

INNENSTADTTALK #3

BIG Städtebau und GEWOS
im Auftrag des Landes SH

Erfahrungsaustausch zum Innenstadtprogramm SH

Moderation: Andreas Kiefer, BIG Städtebau
Tanja Nagelsmeier, BIG Städtebau



Erfahrungsaustausch zum Innenstadtprogramm SH

- Stand der Programmumsetzung: Ergebnisse der Umfrage (GEWOS)
- Leerstandsmanagement – Wie die Lücken füllen? (GMA, Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH)
- Report aus Glückstadt: Aktivitäten des Zentrums- und Leerstandsmanagements (BIG Städtebau GmbH)
- Ihre Fragen und Diskussion



Stand der Programmumsetzung: Ergebnisse der GEWOS-Umfrage Fabian Maaß (GEWOS)

Maßnahme (laut Förderantrag)	Welche Ziele verfolgen Sie mit der Umsetzung dieser Maßnahme? Geben Sie bis zu drei Ziele je Maßnahme an.			Wie ist der Umsetzungsstand der Maßnahme? (Stichtag 30.06.2022)		Welche Wirkung hat die Maßnahme?			
						Indikator und Maßeinheit zur Messung der Wirkung der Maßnahme		Kann dieser Indikator in Ihrer Kommune erfasst werden?	
Beantragte Maßnahme	Ziel 1 (Angabe als Text)	Ziel 2 (Angabe als Text)	Ziel 3 (Angabe als Text)	Auswahl aus Liste (Linksklick auf die Zelle, dann Antwortauswahl über Pfeil neben der Zelle)	Falls in voriger Spalte "wird nicht mehr verfolgt" angegeben: Aus welchen Gründen?	Vorgegebener Indikator	Maßeinheit des Indikators	Auswahl aus Liste (Linksklick auf die Zelle, dann Antwortauswahl über Pfeil neben der Zelle)	Geben Sie einen alternativen Indikator und/oder Maßeinheit an.
Erweiterung Jugendzentrum/ Einrichtung Jugendcafe				bitte anklicken		neu geschaffene Fläche im Jugendzentrum	in m²	bitte anklicken	
Gibt es weitere Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms, die nicht im ursprünglichen Antrag genannt wurden? Tragen Sie diese Maßnahmen bitte nachfolgend ein:									
				bitte anklicken		-	-	bitte anklicken	
				bitte anklicken		-	-	bitte anklicken	
				bitte anklicken		-	-	bitte anklicken	

Innenstadtprogramm Schleswig-Holstein Evaluation Programmfortschritt

Präsentation GEWOS 15.09.2022

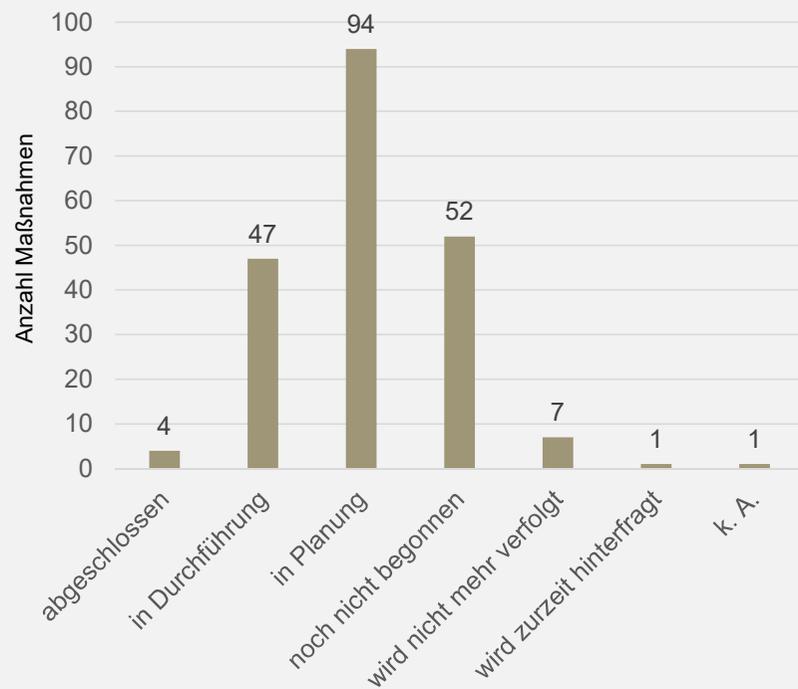


Eckpunkte der Evaluation

- ▶ Vollbefragung zu 41 bewilligten Anträgen in 38 Kommunen
- ▶ Befragungszeitraum vom 27.06. bis 29.07. 2022
- ▶ Rücklauf: Insgesamt 36 bewilligte Anträge mit 206 Maßnahmen in der Evaluation erfasst
- ▶ Befragung erfolgte per Mail mit standardisierter Abfragemaske im Excel-Format

Programmfortschritt in den Kommunen (Stand 30.06.22)

Anzahl der Einzelmaßnahmen nach Umsetzungsstand:



Beispiele Maßnahmen in Planung: Baumaßnahme oder Personalstelle ausgeschrieben

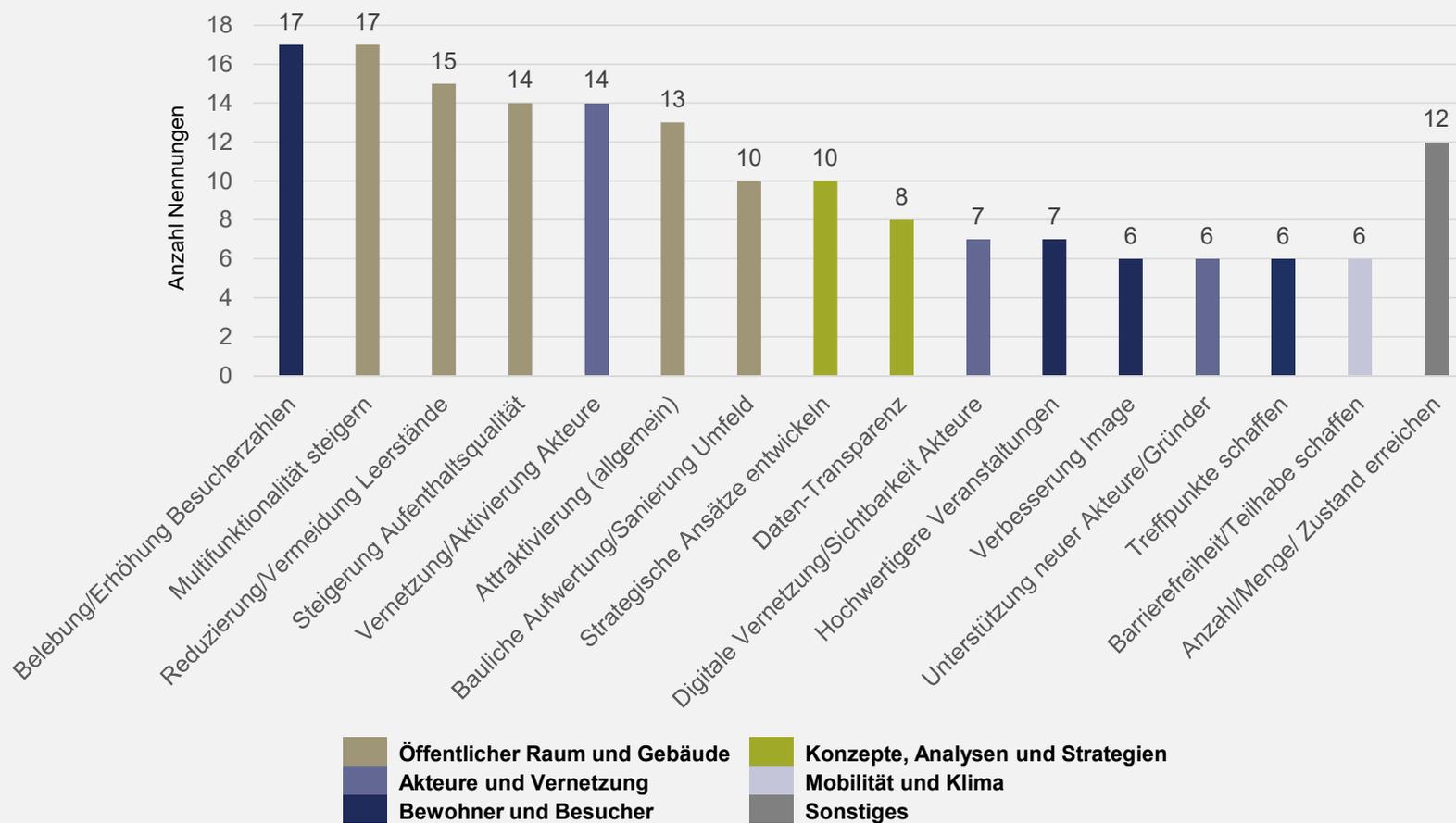
Beispiele Maßnahmen in Durchführung: Personalstelle besetzt, Baumaterial bestellt, Auftrag an Dienstleister vergeben

Wesentliche Erkenntnisse zum Programmfortschritt:

- ▶ Etwa ein Viertel der 206 Maßnahmen sind in Durchführung und lediglich 2 % bereits abgeschlossen (Preetz, Rendsburg)
- ▶ In Bezug auf die Kommunen: 22 der 36 Kommunen haben mindestens eine Maßnahme in Durchführung oder abgeschlossen.
- ▶ 45 % in Planung, aber Planungsstand bei den Kommunen sehr unterschiedlich ausgeprägt

Ziele der Kommunen für ihre Maßnahmen mit 6 oder mehr Nennungen

(nur eine Nennung pro Ziel und Kommune; 231 erfasste Nennungen)



Ausblick auf die weitere Evaluation des Innenstadtprogramms

Halbzeitevaluation:

- ▶ Zeitpunkt: Beginn Frühjahr 2023
- ▶ Vorgehen: Mail-Befragung mit standardisierter Abfragemaske
- ▶ Voraussichtliche Inhalte der Erhebung:

Umsetzungsindikatoren (Quantitativ)	Anzahl/Menge der erfolgreich umgesetzten Maßnahmen und abgerufene Fördermittel <i>Beispiele: Anzahl reduzierter Leerstände, durchgeführte Veranstaltungen oder vernetzter Akteure</i>
Wirkungsindikatoren „Innenstadtbarometer“ (Qualitativ)	Standardisierte Abfrage der Einschätzung der Wirkung einer Maßnahme bzw. der Erreichung des Ziels einer Maßnahme. <i>Beispiel: Wie schätzen Sie die Wirkung der Maßnahme ein? sehr positiv – positiv – keine Veränderung – negativ – sehr negativ; Zzgl. Begründung (offene Frage) und Bewertung der Umsetzung</i>
Bewertung Umsetzungsprozess (Qualitativ)	<ul style="list-style-type: none">▪ Bewertung des Förderprogramms an sich (z. B. Laufzeit, Ausgestaltung)▪ Bewertung der Umsetzung von Maßnahmen (z.B. Einbindung von Akteuren) und Chancen einer Verstärkung vor Ort

Abschlussevaluation voraussichtlich Ende 2024

Unsere Kontaktdaten:

GEWOS Institut für Stadt-, Regional-
und Wohnforschung GmbH

Fabian Maaß

040 69712-232

fabian.maass@gewos.de

www.gewos.de

Drehbahn 7

20354 Hamburg



Leerstandsmanagement – Wie die Lücken füllen? Birgitt Wachs (Geschäftsführerin GMA)

Bericht aus Glückstadt – Aktivitäten des Zentrums- und Leerstandsmanagements Jan Welge, Zentrenmanager Glückstadt (BIG Städtebau)

Zentrumsmanagement Glückstadt

Sprechzeiten:
Donnerstags von 10 -16 Uhr im
Raum 78 im Rathaus,
Am Markt 4

Tel.: 0172/4671145

E-Mail:
zentrummanagement-
glückstadt@big-bau.de

AUSGANGSLAGE IN GLÜCKSTADT

Förderung der Innenstadtentwicklung

- rd. 11.000 EW, schöne historische Innenstadt mit großer Einzelhandelszone vom Bahnhof bis zum Hafen
- Leerstand ist spürbar aber noch nicht dramatisch
- Engagierte Verwaltung – Innenstadtentwicklung hat hohen Stellenwert
- Über Maßnahmen bis zu einem Kostenvolumen von 25.000 € entscheidet der Projektbeirat, darüber hinaus der Wirtschaftsausschuss



PROJEKTE: BEISPIEL MARKTHALLE

Projekte im Rahmen des Projektfonds

- Viele Hofläden im Umland Glückstadts
- Projektidee: Zentraler Laden für regionale Produkte
- Projektpartner:
 - Betreiber
Glückstädter Werkstätten
 - Produzenten
 - Vermieter
 - Stadt
 - Unverpackt Laden



PROJEKTE: BEISPIEL MIETZUSCHÜSSE

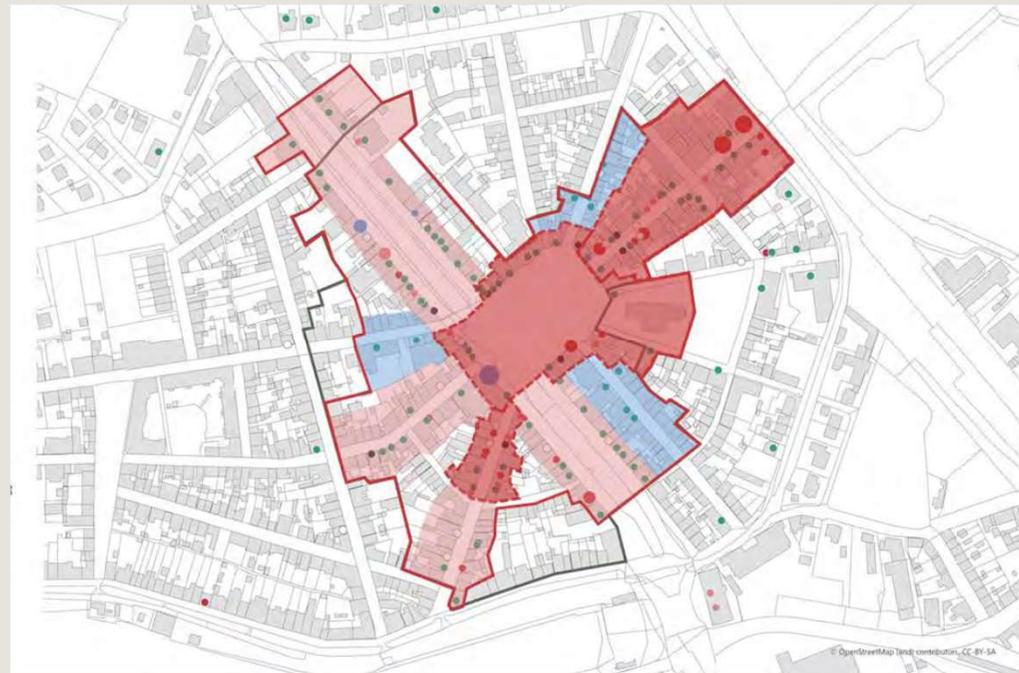
Projekte im Rahmen des Projektfonds

- Wichtige Programmkomponente: Ansiedlung von Gewerbetreibenden in den Leerständen
- Förderfähig: Anmietung von Leerständen durch die Stadt (bis 300qm, bis zu 2 Jahre)
- Höhe der veranschlagten Miete darf 70% der Altmiete/Kaltmiete nicht übersteigen
- Bei der Weitervermietung kann die Altmiete um bis zu 80% reduziert werden
- Kostenrahmen: 30.000€ (Projektfonds: 200.000€)
- Staffelung:
 - bis 45qm: 3,50 €/qm/Monat
 - 46-70qm: 3,00 €/qm/Monat
 - 71-160qm: 2,50 €/qm/Monat
 - über 160qm: 2,00 €/qm/Monat, jedoch max. 10.000 €.



LEERSTANDSMANAGEMENT & AKTIVER FLÄCHENVERTRIEB

- Leerstandserfassung
- Gespräche mit Eigentümern und Nutzern, Gewerbetreibenden, Stadt und weiteren Akteuren
- Information (Nutzungsmöglichkeiten, Anpassungen, Mietzuschüsse etc.) und Sensibilisierung von Eigentümern
- Koordination der Nachvermietung – auch zukünftige Leerstände im Blick
- Regionale Filialisten
- **Persönliche Kontakte**



GEWONNENE ERKENNTNISSE

1. Persönliche Kontakte sind essenziell
2. Flexibilität in Projekten und Mittelverteilung
3. Nachhaltige Innenstadtentwicklung durch direkte Verstetigung
4. Lokale Besonderheiten nutzen
5. Enge Abstimmung von Innenstadtmanagement und Leerstandsmanagement



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Jan Welge

**BIG Städtebau GmbH
Drehbahn 7
20357 Hamburg**

**E-Mail: [zentrummanagement-
glückstadt@big-bau.de](mailto:zentrummanagement-glückstadt@big-bau.de)
www.big-bau.de**



WAS SIND IHRE THEMEN UND FRAGEN?



NUTZEN SIE DIE CHANCE ZUM NETWORKEN

BIG Städtebau und GEWOS
im Auftrag des Landes SH

- ✓ INFORMATIONEN
- ✓ NEUE IDEEN
- ✓ VERTRAUENSVOLLER
AUSTAUSCH



AUF DER SUCHE NACH BEST-PRACTICE

BIG Städtebau und GEWOS
im Auftrag des Landes SH

<https://forumstadtundland.sh>

Hier finden Sie gute Beispiele und Lösungsansätze aus Schleswig-Holstein und aus anderen Bundesländern:



Schleswig-Holstein

Lösungsansätze und Ideen aus Schleswig-Holstein

» mehr



Bundesgebiet

Bundesweite Lösungsansätze und Ideen

» mehr



GUTE IDEEN AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN

BIG Städtebau und GEWOS
im Auftrag des Landes SH



Digitale Infostelen Preetz

Aufstellung von zwei digitalen Infostelen in der Innenstadt von Preetz in zentraler Lage am Marktplatz und in der Bahnhofstraße (Lauflage Bahnhof und Marktplatz). Auf den digitalen Steilen stehen aktuelle Informationen zum lokalen Handel, Gewerbe, Gastronomie- und Übernachtungsangebot, zu Veranstaltungen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Hinweise zu touristischen Attraktionen, Ausflugszielen und tagesaktuelle Informationen bereit.



Beach Club Heiligenhafen

Direkt auf dem Marktplatz wurde ein 13 mal 13 Meter großer Bereich mit feinem Strandsand aufgeschüttet und mit acht Strandkörben ausgestattet. Eine LED-Lichtleiste, welche an den Holzbegrenzungen befestigt ist, dient bei Dunkelheit als Sicht- und Stolperschutz.



Kulturtrafo Kellinghusen

Das im Ortskern gelegene, derzeit leerstehende Trafogebäude soll zu einem lebendigen Kultur- und Begegnungsort gemeinnütziger Art - dem Kulturtrafo - umgenutzt werden. Es entstehen bis zu 84 Sitzplätze im Gebäude sowie weitere 300 Plätze im Außenbereich, dem angrenzenden Park.



Elmshorner City-Aktion zum Valentinstag

Der Valentinstag wurde erstmalig als Anlass genutzt um die Fußgängerzone Elmshorns zu bespielen und den Handel zu unterstützen. Verschiedene Aktionen dienten dazu, Besucherinnen und Besucher in die Fußgängerzone zu locken, ihnen emotionale Erlebnisse und schöne Bilder zu bieten, die in Erinnerung bleiben und eine Kundenbindung erzeugen.



Interaktives Kunstprojekt „Suchtherapiezentrum“

Vom 5. bis zum 14. November 2021 war eine außergewöhnliche Raum- und Klanginstallation mit dem Titel Suchtherapiezentrum a.v.B. (außerhalb von Berlin) in den Räumen der alten Post zu erleben. Die Hamburger Künstlerin Tina Oelker hatte das Konzept erarbeitet und gestaltete die Aktionen vor Ort.



Kieler Kiezgröße gesucht

Ziel des Wettbewerbs ist es, die obere Holstenstraße zu revitalisieren und die Transformation der Innenstadt voranzutreiben. Neben dem Gewinnerkonzept war der Wettbewerb auch unabhängig von der Belebung der Wettbewerbsflächen ein Erfolg, da er die Aufmerksamkeit auf die Kieler Innenstadt gelenkt und den Kontakt zu mehreren ansiedlungswilligen Geschäftsleuten hergestellt hat.



Innenstadt- und Leerstandsmanagerin Heide

Seit Februar 2022 betreut die Heider Innenstadtmanagerin die Innenstadtenwicklung durch den Aufbau eines strukturierten Leerstands- und Innenstadtdmanagements.



Lichterstadt Eutin

Im Eutiner Stadtzentrum wird in den Wintermonaten November 2022 bis Januar 2023 eine historisch lebendige Lichterwelt erschaffen. Der historische Lichterrundgang in der Residenzstadt wird mit verschiedenen Lichtilluminationen Schauplatz für das „Leben bei Hofe“ sein und die Geschichte Eutins abbilden.



Steinburger Abendmarkt in Itzehoe

Der Steinburger Abendmarkt ruht auf den drei Säulen regionale Produkte, hiesige Künstlerinnen und Künstler sowie hochwertige Gastronomie aus der Region.



Glückstadt - Glück erleben, Erlebnisräume schaffen „Zentrums- und Leerstandsmanagement Glückstadt“

Das Zentrums- und Leerstandsmanagement soll die Umsetzung der im Förderprogramm bewilligten Einzelmaßnahmen zur Stärkung und Attraktivitätssteigerung der Glückstädter Innenstadt koordinieren.



AUSBLICK: MÖGLICHKEITEN ZUM ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

BIG Städtebau und GEWOS
im Auftrag des Landes SH

<https://forumstadtundland.sh>



15.09.2022 von 13:00-14:30 Uhr

EINLADUNG: Innenstadtalk #3

Bei unserem 3. INNENSTADTTALK erwarten Sie wieder Erfahrungsberichte aus den Kommunen und die Möglichkeit zum direkten Austausch.



2. Erfahrungsaustausch zum Innenstadtprogramm SH

Moderation: Andreas Pieter, BIG Städtebau
Tanja Nagelsmeier, BIG Städtebau

09.06.2022 von 13:00-14:30 Uhr

Innenstadtalk #2

Beim 2. INNENSTADTTALK wurde der Erfahrungsaustausch zum Innenstadtprogramm der Landesregierung mit Erfolgslösungen und guten Ideen fortgesetzt. Es wurden Erfahrungsberichte aus den Kommunen vorgestellt.



Erfahrungsaustausch zum Innenstadtprogramm SH

Moderation: Andreas Kiefer, BIG Städtebau GmbH

03.03.2022 von 13:00-14:30 Uhr

Innenstadtalk #1

Was die Innenstädte in Schleswig-Holstein verändert
- Einblick in die Programmanträge und erste Fragen zur Programmumsetzung



HALBZEITKONFERENZ IM FRÜHJAHR 2023

FORUM SH
STADT & LAND.

Träger & Partner Aktivitäten Zukunfts- & bedarfsgerechter Wohnraum Innenstadt & Ortszentren Aktuelles Veranstaltungen

Startseite / Aktuelles / Rückblick Landeskongress des Forums Stadt&Land.SH am 2. November 2021



15.11.2021

Rückblick Landeskongress des Forums Stadt&Land.SH am 2. November 2021

Rückblick auf den Landeskongress des Forums Stadt&Land.SH am 2. November 2021 mit dem Thema: "Innenstädte und Ortszentren im Blick!"

IHRE ANSPRECHPERSONEN

BIG Städtebau und GEWOS
im Auftrag des Landes SH

Andreas Kiefer
Büro Hamburg

BIG Städtebau
Drehbahn 7, 20354 Hamburg

Telefon +49 40 3410678-33
Mobil +49 160 90963899
E-Mail andreas.kiefer@big-bau.de

Tanja Nagelsmeier
Büro Hamburg

BIG Städtebau
Drehbahn 7, 20354 Hamburg

Telefon +49 40 3410678-13
Mobil +49 152 09357274
E-Mail tanja.nagelsmeier@big-bau.de

